



für den Sozial-, Schul- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2019;
Gedenkkonzeption für den Landkreis Reutlingen**

Beschlussvorschlag:

Für die Erarbeitung einer Gedenkkonzeption für den Landkreis Reutlingen werden im Haushaltsjahr 2019 bei der Produktgruppe 28.10 8.000,00 EUR mit Sperrvermerk eingestellt, über dessen Freigabe der Sozial-, Schul- und Kulturausschuss entscheidet.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 8.000,00 EUR	Anteil Landkreis: 8.000,00 EUR
Teilhaushalt: 3 Produktgruppe: 28.10	Über die Änderungsliste im Haushaltsplan 2019 zu veranschlagen: 8.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

1. Bei der Vorberatung hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 19.11.2018 über die Anträge der Kreistagsfraktion DIE LINKE gemäß den KT-Drucksachen Nrn. IX-0547/3 (Ausbildung von Jugendguides) und IX-0547/2 (Gedenkkonzeption für den Landkreis Reutlingen, zur Information ausgelegt) beraten und den obigen Beschlussvorschlag empfohlen.
2. Im Landkreis Reutlingen gibt es eine Vielzahl sehr interessanter Akteure, z. B. die Gedenkstätte in Grafeneck, die Museen in Buttenhausen, eine Vielzahl von Geschichtsvereinen und vielen anderen, die in solch eine Gedenkkonzeption einbezogen werden müssen. In einem ersten Schritt sollte das Kreisarchiv eine Bestandsaufnahme alles Vorhandenen machen und zum Beispiel auch prüfen, wo ggf. die Einbeziehung Externer sinnvoll ist. Das Ergebnis dieser Prüfung wird dann in die Ausschüsse zurückgespiegelt.
3. Die Kosten von 30.000,00 EUR für die Ausbildung von Jugendguides und ergänzend weitere 30.000,00 EUR für die Gedenkkonzeption sind im Hinblick auf das kommende Jahr nicht nachvollziehbar und scheinen als zu hoch. Man sollte allerdings schon in 2019 handlungsfähig sein. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, für die Erarbeitung einer Gedenkkonzeption einen Betrag in Höhe von 8.000,00 EUR mit Sperrvermerk aufnehmen. Der Sperrvermerk könnte dann nach entsprechender Ausschussberatung im kommenden Jahr aufgehoben werden.